

Resolution des FME

Energiestrategie 2050 gehört obligatorisch vors Volk!

Das Forum Medizin und Energie (FME) hält es für unerlässlich, dass für die Medizin eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung zur Verfügung steht. Unregelmässigkeiten wie unvorhergesehene Unterbrüche und Spannungsschwankungen können in der Medizin fatale Folgen haben. Nach Auffassung des FME wird insgesamt zu wenig klar, wie mit der Energiestrategie 2050 eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung gewährleistet werden kann, wenn nicht weiterhin alle heute im Schweizer Strommix zur Verfügung stehenden Energieträger zum Einsatz kommen. Das FME ist deshalb der Auffassung, dass die Schweizer Bevölkerung über einen so wegweisenden Entscheid wie die Energiestrategie 2050 selber entscheiden können muss. Für das FME gehört die Energiestrategie 2050 obligatorisch vor das Volk. Das FME fordert daher Bundesrat und Parlament auf, die Energiestrategie 2050 der Schweizer Bevölkerung obligatorisch zur Abstimmung zu unterbreiten.

Von der Mitgliederversammlung 2013 am 13. Juni 2013 verabschiedet.

Für weitere Auskünfte

Forum Medizin und Energie
Forum médecine et énergie
Forum medicina ed energia

kontakt@fme.ch

4000 Basel

Wer ist das FME?

Das Forum Medizin und Energie (FME) ist eine überparteiliche und breitgefächerte Vereinigung von rund 200 Ärztinnen und Ärzten aus Praxis und Forschung. Das FME setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1984 für eine verantwortungsbewusste Energiepolitik in der Schweiz ein. Es vertritt den Standpunkt von Medizin, Forschung und Wissenschaft.

Was will das FME?

Das FME setzt sich ein für eine sichere, umweltgerechte und für alle zugängliche Stromversorgung, die

- eine jederzeit gesicherte Verfügbarkeit insbesondere für alle medizinischen Anwendungen garantiert
- keine Versorgungs-Optionen ausschliesst
- die Risiken und Schadstoffe beschränkt und sie auch nicht ins Ausland verlagert
- die Verantwortung für eine nachhaltige Ressourcen- und Klimapolitik miteinschliesst